



Martin Sinner verlor nach hartem Kampf zweimal im Tiebreak.

Foto: Christoph Breithaupt

Bohlsbach zum Auftakt mit 7:2-Sieg

Tennis-Regionalliga: Gelungener Einstand von Jakob Herm-Zahlava im Spiel gegen Marburg. Wieder Heimspiel am kommenden Samstag.

Offenburg-Bohlsbach (tcb). Die H40 des TC BW Bohlsbach sind mit einem überzeugenden 7:2-Heimsieg gegen den starken Aufsteiger TC Marburg in die neue Saison gestartet.

Bei großer Hitze konnte der ehemalige H45-Weltmeister Marcus Hilpert an Nr. 6 klar mit 6:1, 6:1 gegen Marian Junglaß gewinnen. An Position 2 bestach Ex-Daviscupspieler und Nadal-Bezwinger (Rasenturnier Halle 2005) Alexander Waske mit seinem Power-Tennis. Mit starken Aufschlägen und schnellem Spiel ließ er Heiko Trümmer bei seinem 6:1, 6:1 keine Chance.

Bohlsbachs weiterer Ex-Daviscupspieler Martin Sinner musste sich an Nr. 4 nach hartem Kampf zweimal knapp im Tiebreak gegen Jan Beusch geschlagen geben, so dass es nach der ersten Spielrunde 2:1 für Bohlsbach stand.

Die zweite Runde eröffnete Bohdan Ulihrach mit einem 6:1, 6:0 gegen den Bulgaren Pavle Zarkov. An Position 3 hatte es Bohlsbachs tschechischer

Federer-Bezwinger (Gstaad Turniersieg 2003) Jiri Novak mit dem starken Nordmazedonier Lazar Magdincev zu tun. Den ersten Satz konnte Novak mit 6:2 für sich entscheiden, doch Magdincev kämpfte sich mit riskantem Power-Tennis heran und konnte den zweiten Satz offen gestalten. Am Ende setzte sich Novak mit seinem konstant fehlerfreien Spiel 6:2, 7:5 durch.

Im Spitzeneinzel traf Neuzugang Jakob Herm-Zahlava auf Marburgs deutschen H40-Meister und Europameister Matthias Hahn. In einem hochklassigen Match konnte der Bohlsbacher den ersten Satz mit 6:1 für sich entscheiden. Doch der Marburger konnte sich im zweiten Satz weiter steigern und diesen mit 6:3 gewinnen. So musste in diesem intensiven Match der dritte Satz als Champions-Tiebreak entscheiden, in dem der Bohlsbacher 10:6 unter großem Applaus siegen konnte.

Der TC Bohlsbach hatte mit einem 5:1 nach der Einzelrunde

den Sieg in trockenen Tüchern, so dass auf die Austragung der Doppel verzichtet wurde. Am Samstag (13 Uhr) schon findet auf der TCB-Anlage das zweite Heimspiel gegen den ober-schwäbischen Vertreter TC Biberach statt.

H40 Bohlsbach – Marburg 7:2

Jakub Herm-Zahlava (LK 2) – Matthias Hahn (LK 1) 6:1, 3:6, 10:6; Alexander Waske (LK 2) – Heiko Trümmer (LK 3) 6:1, 6:1; Jiri Novak (LK 2) – Lazar Magdincev (LK 2) 6:2, 7:5; Martin Sinner (LK 3) – Jan Beusch (LK 5) 6:7, 6:7; Bohdan Ulihrach (LK 4) – Pavle Zarkov (LK 7) 6:1, 6:0; Marcus Hilpert (LK 5) – Marian Junglaß (LK 8) 6:1, 6:1.

Die H50 feierten in der Südwest-Liga nach dem 6:3-Auftaktspiel gegen Weinheim auch gegen den TC Wolfsberg-Pforzheim einen überzeugenden 8:1-Heimsieg.

H50 Bohlsbach – Wolfsb.-Pforzheim 8:1

Christoph Back (LK 6) – Marc Müller (LK 4) 7:6, 1:0 Aufgabe; Gerd Albiez (LK 6) – Rüdiger Künzler (LK 5) 4:6, 6:3, 12:10; Jürgen Schäfer (LK 6) – Martin Anthoni (LK 9) 6:0, 1:6, 10:6; Patric Stuber (LK 7) – Frank Ritthaler (LK 11) 6:1, 6:2; Jens Stüdemann (LK 8) – Axel Schlittenhardt (LK 12) 6:1, 6:2; David Krizek (LK 9) – Gregor Kroll (LK 17) 6:2, 6:1